



ASSB-BSB

Azienda Servizi Sociali di Bolzano
Betrieb für Sozialdienste Bozen

Betrieb für Sozialdienste Bozen

PROJEKTITEL (max. 8 Wörter)	Lache und lebe...weil Lachen eine soziale Pflicht ist!
DAUER DES PROJEKTES	8 Monate (evtl. verlängerbar für weitere 4 Monate)
WOCHENTAGE	die Arbeitszeit der Zivildienstler/innen beläuft sich auf 35 Wochenstunden und ist auf 5 Tage (Montag - Freitag) mit Tagesdienstzeiten eingeteilt.
WOCHENSTUNDEN	Min. 35 h Wochenstunden
SPESEN RÜCKVERGÜTUNG	450,00 Euro netto/Monat
AUSWEIS FÜR DIE/DEN FREIWILLIGEN	Kostenlose Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Autonomen Provinz Bozen für die vorgesehene Dauer des Dienstes
ANDERE VERGÜNSTIGUNGEN VONSEITEN DER ORGANISATIONEN	/
VERPFLEGUNG/UNTERKUNFT	nur Verpflegung (Mittagessen)
VERSICHERUNG	Haft – und Unfallversicherung, welche vom Träger garantiert wird.
EINSATZORT/E	Das Projekt des Betriebs für Sozialdienste Bozen für den Einsatz der Zivildienstler/innen sieht die Beschäftigung der Jugendlichen in den Wohneinrichtungen für Senioren (Altersheime Villa Harmonie, Don Bosco, Villa Serena und Pflegeheim



Freiwilliger Landeszivildienst

Servizio civile provinciale **volontario**

Sorvisc zivil provincial **volontar**

	<p>Villa Europa), in den Tagespflegeheime für Senioren, in Wohneinrichtungen und teilstationäre Dienste für Menschen mit Behinderung, im Familienzentrum und den Kinderhorten vor.</p>
KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTS (max. 5 Zeilen)	<p>Im Laufe des Zivildienstes haben die Freiwilligen die Möglichkeit, Selbstverantwortung zu übernehmen und an pädagogischen Maßnahmen mitzuwirken, die die Lebensbedingungen der Senioren/innen in den stationären und teilstationären Einrichtungen verbessern und dazu beitragen, die körperlichen-, geistigen-, affektiven- und Beziehungsfähigkeiten beizubehalten. Dasselbe geschieht auch in stationären und teilstationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.</p> <p>In den Kinderhorten haben die Freiwilligen die Möglichkeit dem Erziehungspersonal sowie den Sozialhilfskräften beizustehen und sie in den alltäglichen Aktivitäten, wie Vorbereitung und Durchführung erzieherischer Arbeit und Pflege der Kinder von 0 bis 3 Jahren, zu unterstützen. Dies stets unter Supervision und Hilfe von Seiten des zuständigen Personals.</p>
EINSATZBEREICH U. TÄTIGKEIT DER/S FREIWILLIGEN (max. 5 Zeilen)	<p>Zusammenarbeit mit den Animatoren/innen bei der Organisation von kulturellen- und Freizeittätigkeiten, Teilnahme an Ausflügen; Unterstützung der technischen und Fürsorgefachkräfte im Rahmen der Betreuung und Pflege;</p> <p>Die Tätigkeiten und Aufgaben, welche von den Freiwilligen geleistet werden können, sind folgende:</p> <ul style="list-style-type: none">- Unterstützung und Zusammenarbeit in den verschiedenen Routine -Momenten in den Sektionen- Gestaltung und Organisation der Räumlichkeiten und der Materialien- Zusammenarbeit mit den Sozialhilfskräften (z.B.: Hilfe bei der Essensausgabe mit den Servierwagen, aufräumen des Geschirrs nach den Mahlzeiten)
ZIELSETZUNG DES PROJEKTS (max. 5 Zeilen)	<p>Die Hauptziele des Projektes liegen demnach einerseits in der zusätzlichen Verbesserung der Lebensbedingungen der betreuten Personen und andererseits in der Möglichkeit für die Zivildienstler/innen, ein Jahr lang Erfahrungen zu</p>



Freiwilliger Landeszivildienst

Servizio civile provinciale **volontario**

Sorvisc zivil provincial **volontar**

	sammeln, die sie in persönlicher wie auch beruflicher Hinsicht prägen werden
ANFORDERUNGEN AN DIE/DEN FREIWILLIGE/N (max. 5 Zeilen)	Bereitschaft Zeit mit Senioren/Seniorinnen, Kindern oder mit Menschen mit Behinderung zu verbringen; Offen für neue Erfahrungen Begeisterung Ernsthaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein Fähig im Rahmen eines Team mitzuwirken Empathie
ALLGEMEINE PFLICHTGRUNDAUSBILDUNG	organisiert vom Amt für Kabinettsangelegenheiten
SPEZIFISCHE GRUNDAUSBILDUNG	Aufnahme und Vorstellung der Freiwilligen. Vorstellung aller Berufsprofile, die in den stationären und teilstationären Einrichtungen tätig sind; Arbeitssicherheit bei der Arbeitstelle; Erste Hilfe; Brandschutzvorkehrungen; Dysphagie bei Senioren/Seniorinnen Wie man psychologisch von einem gestorbenen Mensch, der gepflegt wurde, sich auf gesunder Weise trennen kann; Handhabung der Senioren/Seniorinnen, Kindern und des Menschen mit Behinderung.
KONTAKTPERSON FÜR INFOS UND BEWERBUNGEN	Frau Isabel Benvenuto mailto: isabel.benvenuto@sozialbetrieb.bz.it 0471 248612
ANMELDEFRIST FÜR BEWERBUNGEN	Freitag, den 09. August 2019
DIENSTBEGINN	Dienstag, den 01. Oktober 2019